

ZüFAM-Newsletter | Dezember 2018

Aus ZüFAM wird ZFPS – Rückblick auf 2018 und Ausblick auf 2019

Verein ZüVTAM

Genau zwanzig Jahre nach der Gründung der ZüFAM wird 2019 die Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS) ins Leben gerufen. Der neue Name wird einerseits der Integration der Tabakprävention in die Fachstelle gerecht und lässt andererseits die Option offen, zu einem späteren Zeitpunkt die Präventionsaktivitäten auf weitere Substanzen auszuweiten.

Entsprechend war 2018 ein Übergangsjahr, welches u. a. durch den Umzug in neue Büroräumlichkeiten gekennzeichnet war. Nichtsdestotrotz lief die Präventionsarbeit der ZüFAM in gewohntem und unvermindertem Ausmass weiter. Darüber hinaus wurden erste Aktivitäten im Bereich der Tabakprävention realisiert.

Personelles

In der Person von Stephanie Unternährer konnte eine auf dem Gebiet der Tabakprävention erfahrene Fachperson für den neu bei der ZüFAM/ZFPS angesiedelten Bereich gewonnen werden. Ansonsten waren keine personellen Veränderungen zu verzeichnen.

Ausgewählte Projekte 2018

2018 realisierte die ZüFAM – nebst den Projekten in den angestammten Bereichen der Prävention des Alkohol- und des Medikamentenmissbrauchs – erstmals Aktivitäten in der Tabakprävention. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele aus den erwähnten Tätigkeitsfeldern.

Prävention des Alkoholmissbrauchs

Alkohol und Gewalt: Umfrage unter Einsatzkräften

Nachdem 2017 eine Umfrage hinsichtlich Gewalt unter Alkoholeinfluss im öffentlichen Verkehr im Kanton Zürich durchgeführt worden war, erfolgte 2018 eine Umfrage in Bezug auf Gewalt unter Alkoholeinfluss gegen Einsatzkräfte. Dadurch wurde der Blickwinkel auf das erwähnte

Phänomen im öffentlichen Raum erweitert und es konnten zusätzliche Erkenntnisse gewonnen werden.

Abklärungen für Projekte in der Alkoholprävention

Eine unter den Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich durchgeführte Umfrage zeigte in einem ersten Schritt Lücken und Anliegen bezüglich der Alkoholprävention auf. Davon ausgehend fand in einem zweiten Schritt eine die Landesgrenzen überschreitende Recherche nach Projekten und Materialien statt, die möglicherweise Ansatzpunkte für die Projektarbeit im erwähnten Bereich sein können.

Prävention des Medikamentenmissbrauchs

Unterrichtslektion zum Thema Bodytuning bzw. Doping im Freizeitsport

Wie im vergangenen Dezember-Newsletter unter Ausblick auf das Jahr 2018 angekündigt, konzipierte die ZüFAM ein Schulungstool zum Thema «Doping im Freizeitsport» für Mittel- und Berufsschulen. Das Schulungstool umfasst einen Kurzfilm mit Interviews, ein Dossier mit Fakten zum Thema Anabolikakonsum und Vorschlägen für die Bearbeitung des Themas im Unterricht, z. B. durch Sportlehrpersonen.

Im Film interviewen eine Berufsschülerin und ein Kantonsschüler insgesamt vier Anabolikakonsumierende (drei Männer und eine Frau), einen Sportarzt und Kardiologen des Universitätsospitals Zürich sowie einen Sportpsychiater der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Das Schulungstool wird finanziell durch die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung unterstützt. Ab Frühling 2019 steht das Unterrichtstool den Lehrpersonen der Mittel- und Berufsschulen online zur Verfügung.

Schulung für Mitarbeitende von Apotheken im Kanton Zürich

2018 fanden zwei Schulungen für Mitarbeitende von Apotheken (Pharmazeuten und Pharmassistentinnen) zum Thema Gesprächsführung und Auftrittskompetenz statt. Eine Abendschulung fand Ende September, eine Tagesschulung ausschliesslich für Mitarbeitende der ApoDoc Zürich Anfang November 2018 statt. In der November-Schulung wurde zusätzlich mit einem Profischauspieler gearbeitet, der bei schwierigen bzw. anspruchsvollen Beratungsgesprächen jeweils unterschiedliche Kunden darstellte. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden in Bezug auf den Praxistransfer des Gelernten waren in beiden Schulungen sehr positiv.

Inhaltliche Ergänzung der Website [alterundsucht.ch](http://www.alterundsucht.ch)

Im Rahmen der Erweiterung der Website www.alterundsucht.ch, erarbeitete die ZüFAM den Inhalt zu Benzodiazepinen (und Analoga) für Ärztinnen und Ärzte und aktualisierte die Teile für Fachpersonen sowie zu Alkohol für die Ärzteschaft. Die Website besteht bereits seit einigen Jahren. Sie entstand aus einer Kooperation von Infodrog mit Sucht Schweiz, der Forel Klinik und der ZüFAM.

Prävention des Alkohol- und Medikamentenmissbrauchs

Früherkennung und Frühintervention in der Altersarbeit

Die ZüFAM unterstützte mit ihrem Know-how ein Forschungsprojekt des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF), welches die Bedürfnisse von Heimen und Spitexdiensten hinsichtlich Früherkennung und Frühintervention bei Alkoholproblemen in der Altersarbeit zum Inhalt hatte.

Tabakprävention

Kantonales Tabakpräventionsprogramm II (KTPP II)

Die Übernahme der operativen Leitung des KTPP II durch die ZüFAM kann als gelungen bezeichnet werden. Mit der Erarbeitung der Vision zusammen mit interessierten Akteuren, der Fertigstellung des Konzepts des kantonalen Programms durch Sabine Jenny vom EBPI sowie der Organisation und Durchführung eines zweiten Vernetzungstreffens im Oktober wurden wichtige Meilensteine erreicht. Aktuell steht die Selbstevaluation der Aktivitäten der Akteure an.

Ready4life – ein SMS-Coachingprogramm zur Stärkung der Lebenskompetenzen bei Lernenden

Dank tatkräftiger und finanzieller Unterstützung durch die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung, die Lunge Zürich sowie Züri Rauchfrei konnten wir kurzfristig mit der Umsetzung des Projekts «ready4life» beginnen. Aktuell sind viele Bildungsdelegierte der regionalen Suchtpräventionsstellen, Kontaktlehrpersonen und interessierte Lehrpersonen daran, das SMS-Coaching-Programm zur Stärkung der Lebenskompetenzen bei den Berufslernenden einzuführen. Weitere Informationen unter www.r4l.swiss.

ZFPS zum Ersten: Ausblick auf das Jahr 2019

Nachfolgend finden Sie eine kleine Auswahl der Aktivitäten, die wir für das kommende Jahr geplant haben – die ersten Aktivitäten unter dem Namen ZFPS.

Prävention des Alkoholmissbrauchs

Bedarfsabklärung betreffend Materialien in der Alkoholprävention

Im Anschluss an die 2018 erfolgten Abklärungen für Projekte der Alkoholprävention werden 2019 drei Ideen bzw. konkrete Projektansätze hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und Akzeptanz weiterbearbeitet. Im Rahmen dieser Abklärungen finden auch die Erkenntnisse aus den Umfragen zu Gewalt unter Alkoholeinfluss im öffentlichen Verkehr bzw. gegen Einsatzkräfte Berücksichtigung, die 2017 bzw. 2018 durchgeführt wurden.

Bierdeckel als Give-away

Die ZFPS wird 2019 einen Bierdeckel gestalten und produzieren lassen. Er soll eine Präventionsbotschaft sowie einen Hinweis auf Präventionsangebote verbreiten. Die Verteilung des Bierdeckels wird über verschiedene Wege, u. a. durch regionale Suchtpräventionsstellen im Kanton Zürich erfolgen.

Prävention des Medikamentenmissbrauchs

Schulung für Mitarbeitende von Apotheken im Kanton Zürich

Auch 2019 findet eine Schulung für Mitarbeitende von Apotheken (Pharmazeuten und Pharmaassistentinnen) zum Thema Gesprächsführung und Auftrittskompetenz statt. Weil sich das Konzept mit dem Einbezug eines Profischauspielers 2018 bewährt hat, wird wiederum mit einem solchen zusammengearbeitet. Theoretische Inputs, z. B. zu Kommunikation oder zu Einstellungsänderungen, werden mit praktischen Beispielen aus dem Berufsalltag der Pharmazeutinnen/Pharmazeuten bzw. der Pharmaassistentinnen verknüpft.

Thema Doping im Freizeitsport

Die Recherchen im Jahr 2018 haben gezeigt, dass das Thema Anabolikakonsum vor allem bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern eine Relevanz hat. Nach Fertigstellung des Schulungstools zum Thema «Doping im Freizeitsport» im Frühling 2019 wird die ZFPS im März eine Weiterbildung zu diesem Thema an der EB Zürich für Dozierende von Kursen für Berufsbildner/innen durchführen. Ziel ist die Thematisierung des Anabolikakonsums und die Sensibilisierung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern in den unterschiedlichsten Betrieben.

Tabakprävention

Medienspiegel

Ab Januar 2019 wird die ZFPS alle Aufgaben der Fachstelle Züri Rauchfrei übernehmen. Wir werden den bisher von Christian Schwendimann regelmässig verschickten Medienspiegel vorerst in gewohnter Weise weiterhin sechsmal jährlich allen interessierten Personen zukommen lassen.

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre»

Ab Juli 2019 wollen wir für die Lehrbetriebe wieder ein Tabakpräventionsangebot anbieten. Das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» kommt aus dem Kanton Aargau und motiviert Lernende, während der Lehre rauchfrei zu bleiben. Die jeweiligen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner begleiten und motivieren die Jugendlichen dabei. Im Erfolgsfall erhalten die Lernenden vom Lehrbetrieb eine Belohnung. Mehr Informationen unter www.zackstark.ch.

Weihnachtspause

Vom 22. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 bleibt unsere Fachstelle geschlossen.

Herzlichen Dank

Wir danken Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und Interesse, welche Sie der ZüFAM in den vergangenen 19 Jahren entgegengebracht haben, und freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung im Jahre 1 der ZFPS.

Wir wünschen Ihnen erholsame und fröhliche Festtage sowie einen guten Start ins 2019!

Das Team der ZüFAM/ZFPS:

Laura Beytekin, Laura Jucker, Joseph Oggier, Domenic Schnoz, Stephanie Unternährer



Zürcher Fachstelle zur Prävention des Alkohol- und Medikamenten-Missbrauchs
Schindlersteig 5, 8006 Zürich, Telefon 044 271 87 23, Fax 044 271 85 74
info@zuefam.ch, www.zuefam.ch